HSLU Hochschule Luzern

Technik & Architektur
BSc. Wirtschaftsingenieurwesen | Innovation
Bachelor-Thesis

Projektmanagementleitfaden für ein KMU: Eine Fallstudienanalyse bei der GALVABAU AG

Student:in: Lukas Arnold

Industrie- / Praxispartner: GALVABAU AG. Regionales Unternehmen, welches im galvanischen Anlagenbau tätig ist

1. Hintergrund, Forschungsfragen & Zielsetzungen

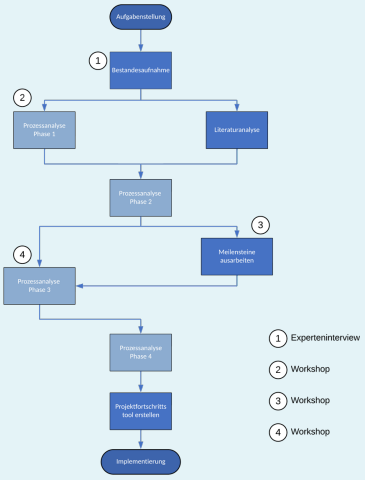
Hintergrund / Kontext
Jedes Projekt der GALVABAU AG hat seine Eigenheiten und unterscheidet sich von vorangegangenen Projekten, besteht aber zu einem gewissen Grad aus wiederkehrenden Schritten und Aufgaben. Gerade für weniger erfahrene Mitarbeiter:innen ist es anfangs anspruchsvoll, alle benötigten Schritte im Blick zu haben.
Um Projekte effizienter abzuwickeln, ist es von Interesse, dass ein Projektmanagementleitfaden besteht, an welchem sich die Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen orientieren können.

Forschungsfragen
- Wie gestaltet sich der optimale Projektmanagementprozess bei der GALVABAU AG?
- Wie kann und soll ein solcher Musterprojektablauf dargestellt werden, damit die Projektleiter:innen alle projektrelevanten Schritte im Überblick behalten können?
- Wie kann der Projektfortschritt möglichst übersichtlich dargestellt werden, damit alle Stakeholder:innen innert kurzer Zeit Bescheid wissen, wie es um den Projektfortschritt steht?

Zielsetzungen / Hypothesen
1. Ermitteln des typischen Projektablaufes im Unternehmen.
2. Erstellen von Flussdiagrammen, welche die Mitarbeiter durch das Projekt leiten.
3. Tool, um den Projektfortschritt darzustellen.

2. Methoden / Material

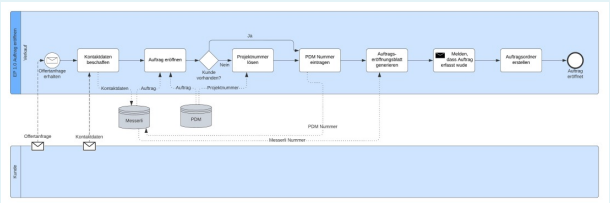
Methoden
Die gewählte Methodik für das Projekt.



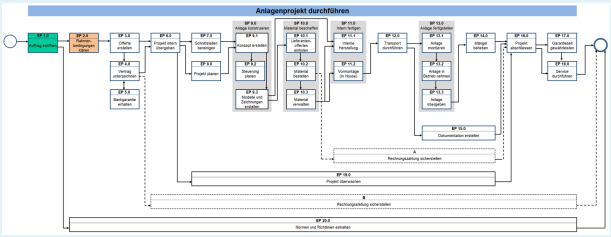
Material / Daten / Tools
- LucidChart: Webbasierte Diagrammsoftware zum Zeichnen des Prozesskontextdiagrammes und der Flussdiagramme.
- Excel: Tabellenkalkulationssoftware mit welcher das Projektmanagementtool erstellt wurde.

3. Resultate / Lösungen / Empfehlungen

Prozessanalyse
Aus dem Workshop und der anschliessenden Zerlegung wurden die Elementarprozesse und die Prozessstruktur identifiziert. Pro Elementarprozess entstand ein Beschrieb. Auf Basis dieses Beschriebs wurden die Flussdiagramme, wie unten zu sehen, erstellt. Aus den Flussdiagrammen sind die beteiligten Personen, die Aufgaben und die benötigten Dokumente ersichtlich.



Projektmanagementtool
Im Hintergrund des Tools sind die Elementarprozesse und ihre Aufgaben gelistet. Der Status dieser Arbeiten kann angepasst werden, sodass der Projektfortschritt visualisiert wird. Dadurch ist der aktuelle Projektstand sofort erkennbar.



4. Diskussion, Schlussfolgerung & Ausblick

Diskussion
Die Resultate sind verlässlich und korrekt, da von Anfang an mit Personen aus unterschiedlichen Abteilungen gearbeitet wurde. Die Ergebnisse sind über mehrere Iterationen hinweg entstanden und laufend überprüft worden.

Schlussfolgerungen
Für die Durchführung der Projekte wird das Wasserfallmodell verwendet. Projekte beim Industriepartner sind komplex und können in 27 Elementarprozesse eingeteilt werden. Das Projektmanagement, welches bis anhin oftmals auf Erfahrungen beruhte, konnte zum Vorschein gebracht werden.

Ausblick
Die Resultate sollten analysiert und als Basis für Prozessoptimierungen genutzt werden.

Literatur

Minonne, C. (2022). *Digital business engineering. Going beyond business models and getting down to digital business processes* (1. Auflage). Zürich: vdf Hochschulverlag.

Drews, G., Hillebrand, N., Kärner, M., Peipe, S. & Rohrschneider, U. (2016). *Praxishandbuch Projektmanagement* (2. Auflage). Freiburg im Breisgau, München: Haufe Gruppe.